

Zur Ausgabe gelangt:

6.—10. Tausend**Stephan Gorel****Jagd
durch
das
Jenseits**

Die Handlung dieses Romans läßt sich kaum in wenigen Worten zusammenfassen. Die Erzählung des Inhaltes kann jedenfalls keinen Begriff von der atemraubenden Spannung geben, welche den Leser vom Anfang bis zum Ende gefangen hält und ihn zwingt, das Buch in einem Zuge auszulesen. Glänzend ist der psychologische Aufbau der Handlung. Mit knappen Mitteln wird die unerhörteste Wirkung erzielt und auch in den krassesten Situationen wird nie das unbedingt notwendige Maß überschritten. Bücher-Schicksale zu prophezeien ist gewöhnlich eine riskierte Sache. Diesem Buch jedoch können wir wohl ruhigen Gewissens einen außerordentlichen Erfolg vorhersehen.

(Halle'sche Zeitung vom 15. 4. 23.)

Titel — Umschlag — Inhalt

wirken zusammen, um eine ganz außerordentliche Absatzmöglichkeit zu schaffen.

Gerade bei der jetzigen Stagnation sind solche Bücher für jedes Sortiment notwendig.

Ich gebe Ihnen Gelegenheit, sich von dieser Absatzmöglichkeit zu überzeugen und liefere Ihnen

2 Probeexemplare mit 50%

oder

11/10 Exemplare mit 45%

Stephan Gorel: Die Jagd durch das Jenseits. (Der phantastischen Bücher erster Band.)
Mit Dreifarbenumschlag und zehn Federzeichnungen. Grundzahl broschiert 3.50, gebunden 5.—.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

②

C Stephenson, Verlag, Wien I — Leipzig